

Objekttyp: **Miscellaneous**

Zeitschrift: **Puls : Monatsheft der Gruppen IMPULS + Ce Be eF**

Band (Jahr): **27 (1985)**

Heft 7: **Kinder**

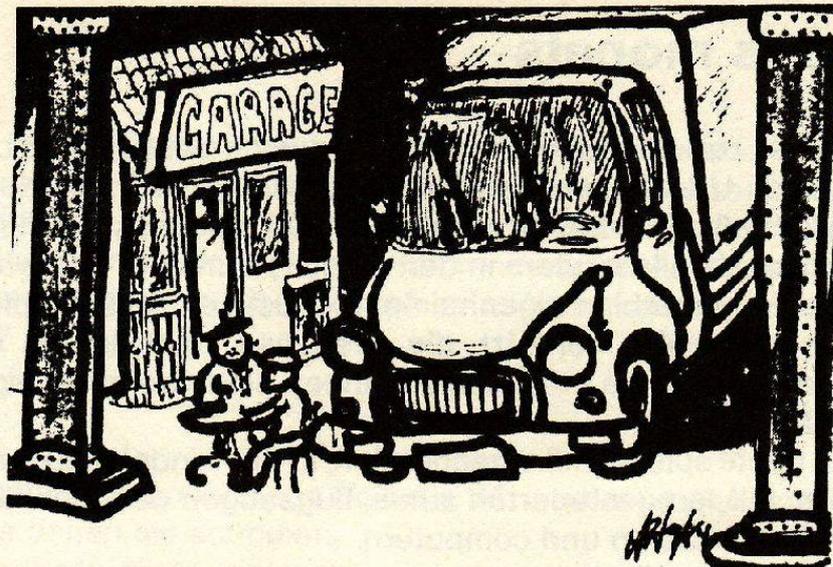
PDF erstellt am: **19.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



Dr laschtwage, wo het e panne gha

S'isch emol en grosse schöne laschtwage gsi, dä isch ame warme tag plötzlich schillgschtande und het nümme welle aacho. Do het er en autogarage gsuecht und ame ort under ere grosse brugg eini gfunde. S'isch d'garage vom Urs Amstutz gsi. Dr schofför isch uusgschtige und het uf der hoche brugg grad en zug gseh durefahre. Do het er tänkt, dass es besser wär, mit em zug z'fahre, wil er dänn kei panne me hetti. Z'auto het er grad dr garage verchauft. Vo do a isch er mit em zug gfare. Eines tags isch er au wieder im zug ghockt, het d'zitig gläse, wo ufz'mol dr zug zmitts im tunnäl aaghalte het. Dr ma isch dr kondüktör go froge, was los sigi. Dr kondüktör het gseit, es sig e panne und dr zug well nümme.

Drufabe hat dr ehemalig schofför tänkt, itz wär's doch gschider gsi, i hetti z'camion bhalte.

Churz entschlosse isch er uusgschtige, zur garage zrug gloffe und het gfragt, ob er z'camion chönni zrug ha.

Urs Amstutz/Annette Kübler

aus: «Die gruselburg und andere geschichten» erzählt von b-kindern. Hrsg. U. Egli, RIURS-verlag, Wangenstr. 27, CH-3018 Bern.

Wettbewerb

Auf dem titelbild sind folgende kinder abgebildet: Ruthli, Chrigi, Hansli, Hansli, Jirschili und Pauli.

Wer die namen den fotos zuordnet, und dies auf einer postkarte dem verantwortlichen redaktor bis am 1. september mitteilt, erhält einen buchpreis:

*Das preisgekrönte werk von Ursula Egli:
«Die blütenhexe und der blaue rauch» im wert von fr. 12.—.*